



Christliche
Pfadfinderschaft
Deutschlands e.V.



Lagerkodex

Dieser Kodex legt **unser Miteinander** auf dem Bundeslager fest und ergänzt die Lagerordnung. Mit Betreten des Lagerplatzes verpflichtest du dich dazu, den Kodex einzuhalten und trägst so dazu bei, dass sich alle auf dem Lager wohlfühlen können.

Wir sind alle verschieden. Diese **Unterschiede** wollen wir nicht werten. Unsere Gruppen sind geprägt von verschiedenen Traditionen, Gebräuchen und Gewohnheiten. Du hast individuelle körperliche und seelische Bedürfnisse und Eigenschaften. Wir wollen einen **respektvollen Umgang** mit den Verschiedenheiten pflegen, auf sie Rücksicht nehmen und sie akzeptieren. Wir wollen Unzufriedenheiten und Konflikte direkt ansprechen. In unserer Gemeinschaft sind wir alle gleichwertig. Dazu gehört es, jede und jeden ernst zu nehmen.

Du hast das Recht, nicht mitzumachen, wenn du dich **unwohl** fühlst oder dir etwas **Angst** macht. Du hast das Recht, nein zu sagen, wenn du dich von einer anderen Person auf irgendeine Art bedrängt fühlst. Wenn du dich mit etwas unwohl fühlst, kannst du dir jederzeit Hilfe holen. Dafür stehen dir unter anderem die **Mentor*innen** jederzeit zur Seite. Du kannst sie immer ansprechen und dir helfen lassen und so zu einem friedlichen, gewaltfreien und respektvollen Umgang auf dem Lager beitragen.

Mit der Lageranmeldung hast du die Erlaubnis gegeben, von dir **Fotos und Videoaufnahmen** machen zu lassen. Das ist wichtig, damit die Lagerfotograf*innen, das Team des Lagerfilms und die Presse Aufnahmen des Lagers machen können. Du hast dennoch das Recht, Fotograf*innen zu bitten, dass bereits bestehende Aufnahmen mit dir im Fokus gelöscht werden.

Auf unserem Lager sind Menschen **nicht erwünscht**, die Andere ausgrenzen, beleidigen oder verletzen - egal auf welcher Grundlage.

Wir distanzieren uns deutlich von **diskriminierenden Ideologien** wie z. B. Nationalismus und Völkismus sowie Gruppierungen, die solche Werte verbreiten wollen. Grundlegend für unser Miteinander sind die Menschenrechte, die freiheitlich-demokratische Grundordnung und der Wunsch der Freundschaft aller Menschen.

verbunden